

In neuer Zusammensetzung

Erstes Treffen der neuen Kreisschulpflege



Stehend (von links): Sonja Kobler (Schupfart), Peter Koller (Rheinfelden), Ruth Sieber (Rheinfelden), Stefan Lüthi (Stein); sitzend (von links) Sven Glutz (Wallbach), Catherine Stäuble (Magden) und Flavio Muheim (Kaiseraugst). Foto: zVg

FRICKTAL. Mit Beginn des Schuljahrs 2019/20 wächst die Kreisschule Unteres Fricktal von zirka 650 auf 850 Schülerinnen und Schüler, da das Oberstufenzentrum des Fischingertals und die Kreisschule Eiken-Münchwilen-Stein aufgrund verschärfter Vorgaben des Kantons an die Klassengrössen geschlossen werden. Als Folge dieser Entwicklung wird sich auch die Kreisschulpflege neu zusammensetzen. Rheinfelden, das bisher mit vier Personen vertreten war, stehen neu nur noch zwei Sitze zu. Magden und Olsberg, die je eine Person delegieren konnten,

teilen sich neu einen Sitz. Im Gegenzug steht von jetzt an auch Stein, Wallbach und das Fischingertal je ein Sitz zu.

Noch vor den Sommerferien ist die Kreisschulpflege nun ein erstes Mal in neuer Besetzung zusammengekommen, um sich kennenzulernen und erste organisatorische Details zu klären. An diesem Treffen zugegen war auch Susanna Schlittler, Stadträtin und Präsidentin des Schulvorstands. Unter ihrer Leitung konstituierte sich die Behörde wie folgt: Peter Koller wird das Präsidium, Stefan Lüthi das Vizepräsidium übernehmen. (mgt)